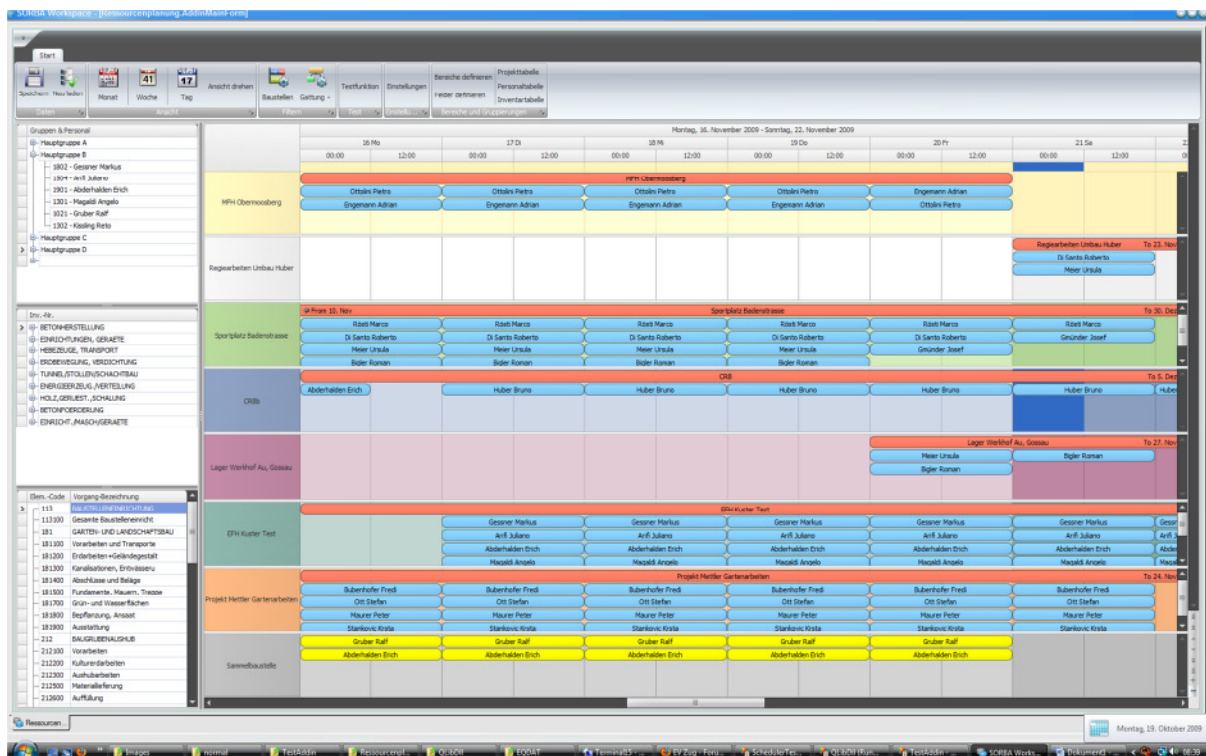




# Ressourcenplanung

## Optimales Planen der Baustelle

Planung der Ressourcen in mehreren Stufen: Aufgrund der geplanten Baustellen, welche in einem Balkendiagramm über die gesamte Bauzeit geplant sind, werden die einzelnen Ressourcen in kleineren Zeitabschnitten zugeteilt. In der Wochenansicht werden vorzugsweise die Arbeitsschritte und Personalgruppen zugeteilt. Täglich können dann die entsprechenden Mitarbeiter und Geräte zugeteilt werden.



## Planung der Baustelle

Zunächst wird die Baustelle grob geplant. Die Einzelnen Aufträge werden in Balkenform dargestellt. Dabei kann zwischen Aufträgen unterschieden werden, die auf einen bestimmten Termin fixiert sind und solchen, die nur grob vorgeplant werden können. Diese grobe Planung wird auf mehrere Monate hinaus geführt. Das Programm kann somit für jede gewünschte Zeitperiode den Personalbedarf ermitteln. Über- und Unterdeckungen werden farblich dargestellt.



## Einsatzplan der Mitarbeiter

Wöchentlich werden die einzelnen Mitarbeiter den entsprechenden Baustellen zugeordnet. Auf einen Blick ist ersichtlich, welche Mitarbeiter noch nicht eingesetzt sind bzw. welche Mitarbeiter mehrfach verplant wurden.

Da auch Ferien, Feiertage, Abwesenheit wegen Militär und weitere Absenzen in der Ressourcenplanung geführt werden, ist die Verfügbarkeit klar.

Kurzfristige Absenzen oder Einsatzänderungen können durch einfaches Verschieben des Mitarbeiter-Symbols auf dem Bildschirm registriert werden.

Die Planung wird in Form eines Vordruckes für die Rapportierung ausgegeben. Für die Arbeitsvorbereitung stehen der Ausdruck eines Wochen- und/oder Tagesplans zur Verfügung.

## Vorteile des Planens mit dem Computer

Die computergestützte Ressourcenplanung bietet jedoch den Vorteil, dass Auswirkungen von Terminverschiebungen oder Unterbrüche während der Auftragsausführung sehr einfach und schnell simuliert werden können.

Das System zeigt ohne grosse Rechenarbeiten auf, wann wie viele Personen benötigt werden und wer wann verfügbar ist.

Daten, die einmal erfasst worden sind, müssen für eine Weiterverarbeitung nicht neu eingegeben werden. So dient die Planung als Grundlage für die Rapportierung. Bei der Leistungserfassung werden Personen und Geräte bereits gemäss Plan vorgeschlagen.

Absenzen, die bereits bei der Einsatzplanung notwendig sind (wie zum Beispiel Ferien), werden in die Stundenkarte übertragen und müssen für die Lohnabrechnung nicht nochmals erfasst werden.





## Ressourcenplanung auf einen Blick

- Baustellen Monatsansicht / Wochenansicht / Tagesansicht
- Halbtagesplanung
- Auslastung / Personalbedarf Firma
- Planung Gruppe Tag / Woche
- Absenzenplanung
- Schieben und Unterbrechen von Baustellen -> Planung
- Verknüpfung zu Tagesrapport und Stundenkarte